

## Vokabelsammlung Dialekt Pavelsbach

### Aussprache:

á = englisches a

Mischformen des à (z.B. ài, iá, eà, oá) werden einzeln (gereiht) und nicht als Umlaut gesprochen.

ou = englisches o

a+ = a mit weit geöffnetem Mund und Gaumen (wird auch bei Fall aus großer Höhe ausgestoßen)

(n) = nasaler Laut, vergleichbar mit dem Wortanfang des englischen: are (deutsch: sind)

- = hörbare sprachliche Trennung bzw. Betonung der aufeinander folgenden Silben

Plosive (K, P, T) werden nur schwach ausgesprochen

Jeweiliger Plural steht in Klammern daneben, ansonsten Nullplural

### In der Küche

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
abgießen (z.B. Nudeln)	o-gáissn	o-gossn
anbraten	a(n)h-broun	a(n)h-broun
anbrennen	a(n)h-breená	a(n)h-breend
anheizen (bei Kälte z.B. in der Stube)	a+(n)h-schián	a+(n)h.gschiád
Apfelauflauf	Apfödiidschn / Öpfödiidschn	
aufgiesen (z.B. Braten)	a+fgáissn	a+f-gossn
ausgebratenes Fett	Bra+hlfeddn	
ausnehmen (von Fischen)	a+s-nem má	a+s-gnum má
backen	bachng	bachng
Badewanne	Boh-wahná	Bohwa+(n)hl (Bohwa+(n)hlá)
bäuerliches Sonntagsgericht (Süß- oder Sauerkraut mit Schweinebauch)	Graudáfläsch	
Blutwurst	Bloud-wuáschd (Bloudwiáschd)	
Bohnen	Bouná	
Braten	Broun	
braten	broun	broun
Brathähnchen / kleiner Hahn	Giigálá	
Bratrohr (des Herdes)	Räián	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Bratwurst	Broudwuáschd (Broudwiáschd)	Broudwiáschdl (Broudwiáschdlá)
Bratwurstgehäck	Broudwuáschdka+k	
Brösel	Bräisla	
bröseln	bräisln	
Brot	Broud	
Brot in ovaler Form	Kibf	Kibfö (Kibflá)
Brot in runder Form	Loáb (Loib)	Loiwö (Loiwlá)
Brotanschnitt / Brotrest	Schda+dsl (Schda+dslá)	
Brotsuppe (zubereiten)	Wassá-subbm (a+hschnähñ)	
Brotteig zum Backen in den Backofen schieben	äi-scháissn	a+gschossn
Brühe	Brái	
Brühe / Soße / flüssiger Anteil der Suppe	Bráii	
Brühe in der bei der Hausschlachtung die Innereien, Teile des Speck und des Fleisches, die daraus hergestellten Brühwürste und Presssäcke gekocht werden.	Wuáschd-subbm	
Bügeleisen	Biigl-äsn	
Butter herstellen	a+s-ráíán	a+s-gráíád
Dose / Büchse	Bigsñ	Bigsñl (Bigsñlá)
durch den Fleischwolf lassen	duách-dra+hn	duách-dra+hd
Ei	Oá (Oíá)	Oíálá
Eimer	Oimá	Oimálá
Einbrenne	A+h-breende	
einbrocken (Suppe)	a+broggá	a+broggd
essen	essn	gessn
Feuer anmachen (auch im Sommer z.B. den Kartoffelkocher)	a(n)h-schián	a(n)h-gschiád
Fleisch	Fläsch	
Fleischteile am Rücken des Schweins	Houchrugg	
Frisch gebacken(es Brot)	nääbachá(s Broud)	
Gabel	Gawö	Ga+hwálá
ganz kleine Stücke abschneiden (lustlos essen)	dseefán / rum-dseefán	dseefád / rum-dseefád
gehen / aufgehen (Brot- o. Kuchenteig)	a+fgái	a+f-gangá

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
gekochte (Schweine-)Niere	Náialá	
getrockn. Gänseflügel als Kehrbesen	Fledáwiesch	
Glut	Gloud	
Griesnockerl	Gráis-noggálá	
Griff	Henggl	
große Blutwurst	Bsundsn	
große zweizinkige Gabel	Schbiis	
Handbesen	Kiáwiesch	
harzdurchtränkter Holzspahn	Kii(n)spa+h	
Hefeteig / Kuchenteig bereiten	a(n)h-machng	a(n)h-gmachd
Hefeteig in Pfanne	Hofámah(n)	
Hefezopf (Gebäck)	Dsubf (Desbf)	Dsöpfö (Dsebfhá)
Herd	Heád	
Hering(sbrühe)	Ha+ring(brái)	
Kandiszucker	Ka(n)hl-dsuggá	
Karpfen	Ka+pfa+	Ka+pfálá
Kartoffelpüree	Eábeánbräh	
Kehrichtschaufel	Kiárádscha+fö	
Kleiner Rand eines Brotes	Rangán	Ra+gnálá
Kleiner Rest in Glas / Krug / Flasche	Noichálá	
Klöse / Knödel / Kartoffelknödel / Semmelknödel	Gles / Gniilá / Eábeángles / Sömögles	Gniidálá
Kochbereich des Holzherdes	Ufá-bladdn	
kochen / sieden	sáiin	gsuun
Kochlöffel	Ku-löffö	
Kruste bei Backwaren (auch Schmutzränder)	Briindsl	
Küche	Kuchá	
Küchel	Káichl (Káichlá)	
Kuchen	Kouchá	
Lakritz	Beándreeg (Beándregg)	Beándreggl (Beándregglá)
Leberknödel	Lewá-gniel (Lewá-gnielá)	
Leberwurst	Lewá-wuáschd (Lewá- wiáschd)	Lewá-wiáschdl (Lewá-wiáschlá)
Löffel	Löffö	Leffálá
Mahlzeit beim mähen	Moo-subm	Moo-sübbö
Messer	Messá	Messálá
Möhre (gelbe Rübe)	Göllároum	
Petersilie	Báiddálá	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Pfanne	Bfaa(n)ná	
Pilz	Büsn	
Presssack	Bressog (Bresseg)	
räuchern (Würste)	rächán (Wiáschd)	grächád
Rohrnudel	Báinsl (Báinlsá)	
rühren (i.S. von sich bewegen)	ráián	gráiád
rühren (i.S. von umrühren)	ráián	gráiád
Salz	Soüds	
Schemel / Hocker	Scha+mmö	Scha+mmálá
schließen / abdrehen	oo-dra+hn	oo-dra+hd
Schlürfen (z.B. Suppe)	schluufán	gschluufád
Schmalz / ausgelassenes Tierfett	Schmoüds	
Schnittlauch	Oo-schniiling	
Schöpflöffel	Schöpf-löffö	
Schüssel	Schissl	Schissálá
Seife	Soifá	Soifálá
Soße	Soos	
Stuhl	Schdáü	
Sülze	Suüds	
Suppe	Subbm	Sübbö (Sibblá)
Tasse	Scha+lá	Schálálá
Tisch	Diisch (Disch)	Dischl (Dischlá)
Topf	Hofá (Hifá)	Ha+fálá
Töpfchen / Tiegel	Diigl	Diichálá
Töpfchen mit Ausgieshilfe	Schna+bbm-ha+fálá	
Topfdeckel	Schdiádsn	Schdiádsl
Topfreiniger aus Metall	Buds-rasch	
Tüte	Guggán	Guggálá
umrühren	umráián	umgráiád
verbrennen	vábreená	vábreend
vermischen	maunschn	gmaunschd
Wandregal für Schüssel	Schisslrehm	
Wanne	Schoof	Scha+ffö (Scha+fflá)
Wasserbehälter im Holzherd	Schüffö	
Weizenmehl	Kechád	
Wurst	Wuáschd (Wiáschd)	Wiáschdl (Wiáschdlá)
Zucker	Dsuggá	
Zuckerdose	Dsuggábigsn	Dsuggábigsl (Dsuggábigslá)
zusammenmischen	dsam-maunschn	dsam-gmaunschd

## In der Stube und dem Schlafzimmer

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
aufschreiben	a+fschrääm	a+fgschriim
Bett	Bed-schdood	
Bettbezug	Bed-dsáichá	
Kamm	Ka+mbö	
Kleiderschrank	Kasdn (Ka+sdn)	Ka+sdl (Ka+sdlá)
Nachttisch	Noochd-ka+sdl	
Nachttopf	Noochd-hoofá	
Sofa	Kannábee	
Strohsack (einfache Matratze)	Schdrou-soog	

## Im Bauerngarten

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Apfel	Abfö (Öbfö)	A+pfálá
Beere	Biál (Biálá)	
Birne	Bián	Biá(n)l (Biánlá)
Bohnen	Bouná	Bounálá
Vogelscheuche	Dodáma (Dodáma+nná)	
Zwetschge	Dswädschgá	Dswädschgálá
zupfen	dsupfm	
Heidelbeere	Dschwaüdschbá	Dschaüdschbálá
Zwiebel	Dswüfö	Dswiifálá
Kraut	Graud	
Himbeere	Hoimbá	Hoimbálá
getrocknete Früchte	Huudsl	
giesen	gáissn	gossn
Möhre	Göllároum	Göllaráüwö (Göllaráiwlá)
Brombeere	Grodsbá	Grodsbálá
Kirsche	Ka+schn (Ka+schá)	
Kastanien	Kisdn / Kesdn	
Delle	Mauggán	Mauggálá
angeschlagen, eingedellt	mauggárad / mauggád	
Nelken	Na+chálá	
zu locker gewachsener Salat oder Krautkopf	Pfuudschn	
Gieskanne	Schbrenng-schdiádsn	
Staude	Schdauán	Schdauálá

## Auf dem Hof

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
1 Jahr alter Ochse	Schniiling	
Abfall beim Dreschen (Dämmmaterial am Bau)	Gsuu	
abkalben	köwán	köwád
abkalben (einer Färs)	kalmá	kalmd
Absetzgrube (Revisionschacht) der Jauche- Entsorgungsleitung (hin zur Jauchegrube)	Soodsgräuwö	
absperren	dsou-schbián	dsou-gschbiád
Antriebsriemen (zur Kraftübertragung vom Elektromotor zu den Maschinen)	Remmá	Remmálá
Arbeit im Kuhstall	schdoüa+wán	
ausbluten (z.B. bei der Hausschlachtung)	a+sbloun	a+sbloud
ausmisten	a+smisdn	a+sgmisd
Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
austrocknen (betrifft Holz -> i.d.R. Fässer)	dsläigsn	dsläigs
Bauwerk über Kellerabgang	Kölláhois	
Biene	Bii(n) / Biiná	Biinálá
Boden (Erde)	Buun (Biin)	
Brett	Breel (Breelá)	
brüten	bráin	
Bulle / Stier	Schdáíá	Schdáíálá
Bürste (z.B. Malerbürste)	Biáschn	
Butterfass	Buddáfoos	Buddáfa+ssl
Eber	Ewá	
einsperren	a+(n)h-schbián	a+(n)h-gschbiád
einstreuen (im Stall meist eine Strohunterlage)	a+(n)h-schdra+hn	a+(n)h-gschdra+hd
Ente	A+ndn	A+ndl (A+ndlá)
Erpel	A+ndárich	
Euter	Äddá	
Färs	Kalm (Kalmá)	
Ferkel	Fa+ggl	
Futter / Stroh schneiden	hoüm-schnähñ	hoüm-gschiin
füttern	fáiddán	gfáidád
Gans	Gaans (Geens)	Ga+nsI (Ga+nsIá)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Gänserich	Gaansá	
Gänseschar	Geens-ha+dd	
geflochtener Rückenkorb	Keám	
Geflügelbrut initiieren	a(n)h-sedsn	a(n)h-gsedsd
Getreide in Säcken auf den Speicher tragen.	droia+fdroong	droia+fdroong
Getreidespeicher	Droibuun (Droibiin)	
Großer Korb	Grädsn	
Hackeklotz / Haublock	Hauschduug	
Handpferd	Handga+ü	
Hausflur	Deená	
Heuaufzug	Hää-a+fdsuch (Hää-a+fdsiech)	
Heuboden	Hääbuun	
Heustock	Hää-schduug (Hääschdeg)	
Heuwagen	Hää-wong (Hää-weeng)	
Holzboden des Heubodens	Bräddn	
Hühnerkot	Heená-dreeg	Heenádreggl (Heenádregglá)
Hühnerstall	Heenáschdoü (Heenáschda+ü)	
Hund	Huund (Hundd)	
Im Kuhfell verhärtete Kotreste	Glambàn	Gla+mbálá
Jauche	Ool	
Jauchefass	Ool-foos (Ool-fessá)	Ool-fa+ssl (Oolfa+sslá)
Jauchegrube	Ool-gráum	Ool-gráüwö (Ool-gráiwlá)
Jaucheschöpfer	Ool-schebfá	
Jauchewagen	Ool-woong (Ool-weeng)	Ool-wa+gl (Ool-wa+glá)
Kalb / Kälbchen	Käwö (Käwlá)	
Kartoffelkeller	Eábeán-köllá	
Kartoffelkocher	Eábeán-dempfá	
Kartoffeltriebe entfernen	eábeán-oodsupfm	eábeán-odsubfd
Kater	Beembára	
Katze	Kads (Kadsn)	Ka+dsl (K+adslá)
Keller	Köllá	
Klauen (schneiden – bei Rindern, Schafen)	Glouá (schähn)	Glouálá
kleine verschließbare Öffnung der Hühnerstalltür	Heená-luuch (Heená-lechá)	Heená-lechl (Heená-lechlá)
Kleiner Korb	Grädsl (Grädslá)	
Klumpen verfestigter Ackererde	Schroün	
Knochen	Boa(n)	Boiná
Kuh	Káu (Kái)	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Kuhschwanz	Kouschwands (Káischwa+nds)	
Kuhstall	Káischdoü (Káischda+ü)	
Kuhstall	Kouschsdoü (Káischda+ü)	
Küken	Dsiiwálá	
Leiter	Loidán	Loiddálá
Maus	Maus (Määs)	Määsl
melken	máögng	gmoigng
Melkmaschine	Máögma+schiiná	
Milch	Müüch	
Mist	Miisd	
Mistgabel	Miisd-gawö	
Mistwagen	Miisd-woong (Miisd-wa+ng)	Miisd-wa+gl (Miisd-wa+glá)
Ochse	Ogs (Ogsn)	
Öffnung im Boden (hier wurde das Heu/Stroh unten auf die Tenne gegabelt)	Bräddnluuch	
Pferd	Ga+ü	
Pferd (liebevoll)	Ha+ddá	Ha+ddálá
putzen (Haus oder Tier)	budsn	budsd
Riemenpech / Kontaktmittel für Riemenantriebe	Remmábeech	
rotierendes großes Doppelmesser (verkleidet)	Hoüm-ma+schiená	
Rübe	Doáschn	Doáschl
Rübenmühle	Doáschnmaschiiná	
Rückenkorb flechten	keám-dsáiná	keám-dsáind
Sack	Soog (Segg)	Sa+ggI (Sa+ggIá)
Sattelpferd	Soolga+ü	
Schärfen (Sichel o. Sense)	deengln	deengld
Scheune / Stadel	Schdool (Schda+l)	Schda+dálá
Scheunentor	Schdooldoá (Schdooldea+ra+)	
schlachten (Hausschlachtung)	schlachdn	
Schnitzeln (Runkelrüben)	odsa+gln (Rangará)	odsa+gld
schnitzeln (Runkelsüben)	dsa+gln (Doáschn)	dsa+gld
Schrot	Schroud	
Schrotmühle	Schroud müh	
Schwein	Sau (Sää)	Suggálá
Schwein (weiblich)	Dsuchdl	
Schwein männlich (kastriert)	Beeá	
Schweinstall	Sääschdoü (Sääschda+ü)	
Schweinstall	Sauschdoü	

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>	<b>Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II</b>
Sitzbrett vor dem Taubenschlag	Faalá-breel	
Spahn (auch in Haut eingezogener Holzspahn) Horizontale Stange des Treppengeländers	Schbrissl	Schbrissálá
Stiege / Treppe	Schdáich / Schdáing	
Stirnjoch für Zugkühe	Bladdn	Bla+ddl (Bla+ddlá)
Strebebalken im Dachstuhl	Äigsn	Äigsl (Aigslá)
Taube	Daum	Däwö (Däwlá)
Taubenschlag	Daumschlooch (Daumschleech)	
Tenne	Schdooldeená	
Tiere aus dem Stall führen	a+s-drähm	a+s-driim
Tiere in den Stall führen	a+(n)h-drähm	a+(n)h-driim
Treppe (meist von der Tenne zum Heuboden)	Buunschdáich	
Treppenstufe oder Leitersprosse	Schdapfö	Schda+bfálá
unbefruchtetes (Ei)	la+ddá	
Unterkunft, Dach über dem Kopf, (Eigen-)Heim	Hiáwá	
Vermittlungsprovision (z.B. bei Schweinekauf)	Lägga+f (z.B. Sää-lägga+f)	
verputzen (Wände)	vábudsn	vábudsd
Viereck (für Außenwände des Hauses)	Váiáring	
vor den Messern angebrachter Einschub	Hoüm-stáü	
Wagenladung	Foudá	
wenig gefüllter Sack	Schdumbf (Schdimpf)	Schdümbfö (Schdimbflá)
Wiederkäuen bei Rind	Hidrugng	
zahn	hoimle	
Zaungatter / Zauntor	Huád	
Zitze des Kuheuters	Schdrichá	
zusammenhängen	dsammhengng	dsammghengd

## Im Wald

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Anzündeholzbündel	Buschn	
Anzündholz hacken (und zusammenbinden)	buschn-hauá	buschn-khaud
ausgraben	a+sgroom	a+sgroom
Axt	Haggá	
Baum	Bámm (Báim)	Báömö (Báömlá)
Beil	Ha+ggI (Ha+ggIá)	
Birke	Biágá	Biágálá
Buche	Báuchá	Báuchálá
Eiche	Oichá	Oichálá
Eiche einzeln	Oichárähs	
Eisenkeile	Äsáka+ü	
entasten (Bäume)	a+snasdn	a+sgnasd
Fichte	Fáichdn	Fáichdl
Föhre	Feerá	Feerálá
graben	groom	groom
Hacke mit Schneide zur Baumpflanzung	Bflaans-hauá	
hacken	hauá	khaud
Haselnuss(strauch)	Hosl	
Hirsch	Hiásch (Hiáschn)	
Holz schälen	schäbsn	gschäbsd
Kettensäge	Modoá-seech	
Lärche	La+chálá	
Linde	Lindn(ba+m)	
Moos	Moos	
Preißeelbeeren	Möö-biálá	
Reh	Räich	
Rehbock	Räichbuug (Raíchbegg)	
rücken (Holz)	schloipfm (Baumstämme)	gschloibfd
Säge	Seech	Seegl
Sägespäne	Seech-spa+(n)h	
Schädling / Waldarbeiter	Huidswuám (Huidswiám)	
Sichelähnliches Metall an langem Stiel zum Herunterreißen von dünnen Ästen (Brennmat.)	Neesd-hougng	
Späne	Schba+(n)h	
Tanne	Danná(ba+m)	
umgraben	um-groom	um-groom
umhacken	umhauá	um-khaud
Vogel	VuugI (Viigl)	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Wald / Holz	Huids	
Wald-Erdbeeren	Roubálá	
Wildschwein	Wüdsau (Wüdsää)	

## Auf dem Feld

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Acker / Feld	Aggá	A+ggálá
Auf Boden gefallene Getreideähren sammeln	áichán	goichád
auf Knien rutschen	huudschn	khuuschd
aufgestellte Getreidegarbe	Droima+(n)  (Droima+(n)lá)	
ausbreiten (z.B. Mist)	broin	
Beet / kleiner Acker	Beddl (Beddlá)	
Blätter (einzelne) von Runkelrüben abzupfen / Winterrübsen ernten	räum-groosn	räum-groosd
Bremse / dicke Stechfliege	Bremmá	
düngen	dummá	dummd
Dünger	Dumm	
Egge	lich	
eggen	ingá	gingád
Eine Garbe gedroschenes Getreide	Schied Schdrouh	
Erste Furche in der Mitte des Feldes ziehen, wenn das Feld zusammen geackert wird.	schwanfuáchn	schwangufuáchn
feinkrümelig	glouá	
Feld	Fööd (Föödá)	
Feldende (quer geackert)	Ohwandà	
Feldrain	Roán	
fett o. gut gewachsen (Rüben)	schmoüdsád	
Gabel	Gawö	
Geflochtener Rückenkorb	Keám	
Gerste	Geáschn	
Getreide / Getreidefeld	Droi (Droidá)	
Getreidesack	Droisoog (Droisegg)	Droisa+gg  (Droisa+gg á)
Getreidesense	Droimodára	
Getreidesieb	Räddán	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
hacken (Bodenauflockerung und unkrautjäten)	hauá	khaud
häufeln (Arbeit bei Kartoffelanbau)	häffön	khäfföd
Häufelpflug	Häffö-pfláuch (Häffö-pfláich)	
hohe Mitte beim zusammen geackerten Feld	Houchkamm	
Kartoffel	Eábeán	
Kartoffel hacken	eábeán-hauá	eábeán-khaud
Kartoffeldamm	Biifang	
Kartoffelhacke	Gra+ü	
Kartoffelkräuter	Eábeángrädá	Eábeágrädálá
Kartoffelpflanze (inklusive der in der Erde verborgenen Früchte)	Eábeánschuug (Ebeánschegg)	Eábeánschegg (Eábeánschegglá)
Kartoffelsack (aus Jute)	Eábeánsoog (Eábeánsegg)	Eábeánsa+gg (Eábeánsa+gglá)
kleines Flurstück	Rang-gán	
Lehm	Loám	
lehmig	loáme	
Mais	Mäás	
Mais	Mähs	
Mist	Miisd	
Mist	Miisd	
Mist auf dem Feld verteilen	miisd-broin	miisd-boid
Mistverfestigungsgerät	Miisd-bridschen	Miisd-bridschl (Miisdbridschlá)
Mistwagen	Miisd-woong	Miisd-wa+gl (Miisd-wa+glá)
Ohrwurm / Insekt mit Schere am Hinterteil	Ouánhüllá	
Pflug	Pfláuch (Pfláich)	
pflügen	aggán	gaggád
Roggen	Koán	
Rübe / Runkelrübe	Roum	Ráüwö (Ráíwlá)
Runkelrübe	Doáschn	Doáschl (Doáschlá)
Runkelrübe	Raaná	Raanálá
Runkelrübe	Rangará	
säen	sa+hn	gsa+hd
Sandboden	Sandbuun	
sandig	saande	
Schachtelhalme	Kadsá-schwa+nds	Kadsáschwa+ndsl (Kadsáschwa+ndslá)
Sojabohne	Saubáuná	
steinig	schdoáne	
Tagwerk	Dowágg	
Weizen	Woids	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Zuckerrübe	Dsuggáráum	Dsuggáráüwö (Dsuggáráüwlá)
zwei Ähren auf einem Halm	dswiislde Áichá	

## Auf der Wiese

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
abmähen	o-ma+hn	o-gma+hd
Aufladen (z.B. Heu)	a+floon	a+fgloon
Ballen (auf der Heugabel beim Aufladen oder beim Transport in der Scheune auf den Heuboden – auch mittels Heuaufzug)	Bauschn	
Bestimmte langstielige Grassorte	Schmöllán	
Binsen	Bindsá	Bindsálá
Bremse / dicke Stechfliege	Bremmá	
Brennnessel	Brennessl	
eine Lage Heu (beim beladen)	Legg	
Feines, junges Gras	Gra+sl	
feucht	fächd	
Frosch	Fruusch (Fresch)	Freschl (Freschlá)
gabeln (meist auf Heuwagen oder Heustock)	schbissn	gschbissd
Gras	Groos	
Gras für Hasen	Hoosá-groos	
Grashüpfer	Grooshupfá	
Grummet	Grammád	
Heu	Hää	
Heu / Grummet (allgemein)	Fouddá	
Heu auf Wagen plazieren / laden	lohn	glohn
Heubock (Lagerung des Heus über Bodenniveau zum Schutz vor Bodennässe)	Hoindsn	
heuen	hääng	khäggd
Heugabel	Hää-gawö	
Im Feld tieferliegendes, vernässtes Areal	Dächá	Dächálá
Klee	Glái	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
kleine Menge Gras ernten	groosn	grassd
Kröte / dicker Frosch	Hiedsch	
mähen / abmähen	ma+hn	gma+hd
nass	noos	
Rechen	Rechá	Rechálá
rechen	rechán	grechád
Rinderfutter	Foudára+dsche	
Schwaden (Heu)	Schlouán (Häh)	
Sense	Sengsd	
Sichel	Sichl	
Sumpfgas	Schloon	
trocken	druggá	
Wenden (Heu/Grummet)	umschloong	umgschloong
zusammenrechen	Dsam- rächán	

## Unterwegs auf Feld, Wiese und Straße

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
auf einem Wagen / in einem Auto platz nehmen	a+fhogng	a+fghoggd
Brücke	Brugg	Briggl (Brigglá)
Deichsel (des Wagens)	Däsdl	
fahren	foán	gfoán
Furt (durch einen Bach oder Fluss)	Fuád	
gehen	gái	gangá
Goldammer	A+mmáling	
Graben	Groom	Gra+wö (Gra+wlá)
Großer Wiesenknopf	Baumbálá	
Großes hinteres Waagscheid	Ridschääd (Ridschäälá)	
Hase	Hoos (Hoosn)	Ha+sl (Ha+slá)
Kühe bei der Arbeit führen	mehná (franz. Richtung geben)	gmehnd
Kutsche	Scheesn	Scheesl (Scheeslá)
laufen	la+ffm	gloffm
links (Befehl an Kühe bei Arbeit)	wüsdá	
Moped / Motorrad	Mobeed	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Pfütze	Dadschn	Da+dschl (Da+dschlá)
Rainfarn	Loiwlá	
Rebhuhn	Reebhe(n)l (Reebhe(n)lá)	
rechts (Befehl an Kühe bei Arbeit)	hodd	
Regenschirm	Ba+ddásou	
Schneewehe (hoch)	Schnái-gwaadá	
Spurrillen auf dem Weg (Feld / Wiese)	Gloisn / Gloiss	Gloissl (Gloisslá)
stopp (Befehl an Kühe bei Arbeit)	Öha+ ( auf ö betont)	
Straße	Schdrous	Schdra+issl (Schdra+sslá)
tragen	droong	droong
Traktor	Buüdogg	Buüda+ggl
unterwegs	a+m Weech	
verbogene Radfelge	Achdá	
Vogel	Vuugl (Viigl)	
Vorwärts / los gehts (Befehl an Kühe bei Arbeit)	wüá	

## Werkzeuge und Arbeiten allgemein

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
abbinden (eines Dachstuhls)	obindn	oobundn
aufhängen	a+fhengng	a+fghengd
Befestigungsstange über Heuwagen	Wiesch-ba+m (Wiesch-baím)	
Bürste	Biáschn	
ca. 15 cm langer Zimmermannsnagel	Bfenningnoogl	
Dachsparren	Schba+hn	
durchgehende Stange unter Wagen	Langwie	
große Wanne	Schoof	Scha+ffö (Scha+fflá)
Hammer	Hammá	Ha+mmálá
Holzhammer	Huidshammá	Hiudsha+mmálá
hüten	háin	kháid
Keil	Ka+ü	Ka+lá
kleben	bichng	bichd

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Kleine Metallwanne (z.B. für Mörtel oder Löschkalk)	Koufdn	
Löschkalk	Koich	
Motorrad der Marke Victoria	Viggi	
Nagel	Nogl (Neegl)	Na+chálá
Pinself	Beensl	
Schleife / leicht zu öffnender Knoten	Schla+bfa+	
Schnitzbank mit Halterung für Schnitzwerk	Schnieds-schdäü	
Schnitzmesser (mit zwei Griffen links und rechts)	Schnieds-messá	
Stütze	Büdsá	Büdsálá
stützen	büdsn	büdsd
Tragebalken des Dachstuhls	Bfeddn	

## Kleidung und Textilien

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
(vom gebrauch) dünner Stoff	schiidá	
annähen	a(n)h-na+hn	a(n)h-gna+hd
Bettbezug	Bedd-dsáichá	
bügeln	biigln	biigld
Halskette	Hoüskiil	
Handschuhe	Ha+hnschá	Ha+nschálá
Hemd	Hemmád (Hemmádá)	Hemmálá
Hemdknopf	Hemmád-gnöbfö (Hemmád-gnebflá)	
Hose	Huusn	Hiisl (Hiislá)
Hut	Gogs	
Hut	Houd (Háid)	
Jacke / Joppe	Jubbm	
Kette	Kiil	
Kleid	Gloád (Gloidá)	Gloil (Gloilá)
Kleiderschrank	Kasdn (Ka+sdn)	Ka+sdl (Ka+sdlá)
Kleiderschürze	Gloidáschuáds (Gloidáschiáds)	
Kneul (Wolle)	Gnuug (Gneg)	
Kopftuch	Kubfdáichl Kubfdáichlá)	
Kurze Hose	Gnáibundhuusn	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Leibchen / ärmellose Weste	Läwö (Läwlá)	
Loch	Luuch (Lechá)	Lechl (Lechlá)
Matratze / Strohsack	Schdrou-soog (Schdrousegg)	
Mütze / Kappe	Kabbm	Ka+bbö (Ka+bblá)
nähen	na+hn	
Ring	Fingálá	
Rock	Ruug (Regg)	Reggl (Regglá)
Schal / Tuch	Bindnd	
Schleife	Ma+schn	
Schuhe	Scháuch	Scháigl (Scháiglá)
Schürze	Pfiádá	
Schürze	Schuáds (Schiáds)	Schiádsl (Schiedslá)
Sicherheitsnadel	Schbeá-noul	
Socke	Seggl (Segglá)	
Stiefel	Schdüfö	Schdiifálá
Strumpf	Schdrumbf (Schdrimbf)	Schdrümbfö (Schrimpflá)
Taschentuch	Wiisch-dáichl (Wiisch-dáichlá)	
Tischdecke	Diischdegg / Diischdeggng	Diischdegg (Diischdegglá)
Tuch	Douch	Dáichl (Dáichá)
unteres Ende des Hemds	Hemmád-schduug (Hemmád-schdegg)	
Unterhose	Undáhuusn	Undáhiisl (Undáhiislá)
Unterrock	Undáruug (Undáregg)	Undáreggl (Undáregglá)
Wäsche	(d')Wesch	
Wäsche bedampfen	a+f-dinsdn	a+fdindsd
Weste oder Pullover	Dsweedá	
Wolle	Wuü	
Zipfelmütze	Dsübföhaum	

## Lautäußerungen

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
Na sowas	áuálá
aua	ha+ssá lou
schwer atmen	grässn
Wie bitte?	Ha+?
Kommando beim schweren Heben	hou--rugg
bei Kälte	huschálá
ungebremst lachen	khiddán
weinen	pfludschn

## Personenbeschreibungen, Berufsbezeichnungen und Verwandtschaft

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
Großmutter	Ah(n)fálá
Kind (abwertend)	Baangárád (Bangárádn)
Pater (Mönch - aus dem Kloster Freystadt)	Ba+hdá
Base, Tante oder entfernte Verwandte	Ba+hsl
Bäurin / Bauer	Bääre / Bauá (Bauàn)
Bübchen	Báüwö (Báüwlá)
Bäcker / Bäckerin	Begg / Begge
Bürgermeister	Biácháma+sdá
Besenbinder / Bürstenmacher	Biáschnbindá
Mädchen (abwertend)	Bigsn
Bader / Friseur // Baderin / Friseurin	Boodá / Boodáre
Postbote	Bosdará
Postbote	Bosdbuud
Junge	Bou (Boum)
Bruder	Broudá (Bráidá)
(süßes) Kleinkind	Dahsálá
Arzt	Doggdá
Totengräber	Doun-growá
Zimmermann	Dsimmárá
Pate	Duud
Patenkind	Duul
Kind (abwertend, da wörtlich Kropf)	Gruubf (Grebff)
Patenfamilie (früher auf dem Dorf üblich)	Gvaddálääd
Großvater	Ha+hI
Hirte / Dorfhirte	Háidá
Hebamme	Hiiwang
Kleinbauer	Kái-bridschá
Maurer	Mauárá
Magd	Moád (Moi)
Mädchen	Moil (Moilá)
Mutter	Muádá
Näherin / Schneiderin	Na+hdáre
Pfarrer / Geistlicher	Pfoárá
Polizist (jeder Art)	Scha+nda+hm
junger Bursche (abwertend)	Schdeengl
Schmied (auch Hufschmied)	Schmie
Vermittler (auch Heiratsvermittler)	Schmousá
Liebling, Schätzchen	Schoodsl
Schuhmacher / Schuster	Schousdá
Vetter, Onkel oder entfernter Verwandter	Veddá

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
Vater	Voodá
Weber	Wewá
Wirt	Wiád
Wagner	Wongá

### Körper und Krankheit

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
an Fieber leiden / glühen	gláián	gláiád
Arm	Oám	
Armbeuge am Schultergelenk	Áigsn	Aigsl (Aigslá)
Ausschlag / Mitesser / Pickel	Biiwálá	
Backe / Wange	Baggá	
Bart	Boád	
Bauchschmerzen	Bauchwài	
Beule	Heánl	
Blase (Urin)	Blousn	
brechen	brechnng	brochnng
Brechen / sich übergeben	schbää	gschbiá
Daumen	Da+mmá	
Durchfall	d'Schässn	
Ellbogen	Öllábuung (Öllábieng)	
entzündete (Horn-)Hautspalte	Kiinsn	Kiinsl (Kiinslá)
erhitztes, gerötetes Gesicht, auch an Fieber leiden	(án) Goudará (a+fhom)	
Finger	Fingá	Fingálá
Finger (abwertend)	Grüffö	
Fingernagel	Fingánoogl	
Furunkel, entzündeter nässender Pickel	Oás (Ois)	
Fuß (auch gesamtes Bein)	Fous (Fáis)	Fáissl (Fáisslá)
gebären	obindnd	obundn
geschafft, erschöpft, fiebrig, zu ruhig	da+hse	
geschwächt	haude	
geschwächt sein	haude báránandá	
gesund	gsuund	
Gewicht zulegen (auseinander gehen)	a+sána(n)dá gái	
Glatze	Bladdn	Bla+ddl (Bla+ddlá)
glatzköpfig	bladdárád	

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>	<b>Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II</b>
Haare	Houá	
Hals	Hoüs	
Halsschmerzen	Hoüswái	
Hand	Hend	Ha+ndl (Ha+ndlá)
Hände	Bradsn	
Haut	Haud	
Hautentzündung meist an den Füßen aufgrund mangelnder Hygiene	Ba+mha+ggl	
heiser	hoüså	
Hintern / Po	Oásch	Eáschl
husten (die/der leidet an Husten)	grödsn (dáí/deá houd d'Grödsn)	grödsd
Knie	Gnái	
Knöchel	Gnechl /Gneggl	
Kopf	Kubf (Kebf)	Köbfö (Kebflá)
Kopf (auch großer Kopf)	Bölle (drimmá Kepf)	
Kopfschmerzen	Kubfwái	
koten	schässn	gschissn
Krank aussehen	dsäbfád	
Kropf	Gruubf (Greb f)	Gröbfö
Krücke (Gehhilfe)	Gruggá	
Magen / Bauch	Moong (Miing)	
Magen- / Bauchschmerzen	Moongwái	
Maul (Schimpflwort)	Schlabbán	
Mund (meist negativ – oft mit frech verbunden)	Goschn	
Mund / Maul	Ma+üh	
Mund, Schnute (v.a. negativ, jedoch nicht auss.)	Schnuudán	
nackt	naggád	
Nase	Noosn	Na+sl (Na+slá)
Ohr(muschel)	Ouán(wa+schl)	
pinkeln	brundsn	brundsd
Pobacke	Oáschbaggá	
pubsen / furzen	oán foán loun	
Rücken (auch Buckel)	Buugl	Buchálá
Rücken, Kreuz	Grähds	
Schläfchen	Na+dsl	
Schluckauf	Häddschá	
Schmerz	Wáiding	
schmerzhafter o. verkrusteter Ausschlag auch in der Mundhöhle	Soá	

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Schrumpfen (Magen oder Körper)	dsamschna+bfm	dsam-gscha+bfd
Schulter	AgsI	
schwächlich (Rekonvaleszenz)	nääbachá	
Sommersprosse	Bremmádreeg (Bremmádregg)	Bremmádreggl (Bremmádregglá)
stehendes Kopfhaar	Giigá	
Stock (Gehhilfe) / Spazierstock	Ma+g-schdeggá	
stoßen	a(n)-hauá	a(n)-khaud
völlig erschöpft	a+s-dsa+gld	
wassergefüllte Schwiele an Hand oder Fuß	Blousn	
weh tun /schmerzen	wái dou	wái dou
Wundschorf	Griind	Grindl
Zehe	Dsáíá	Dsáíálá
Zehennagel	Dsáíánoogl (Dsáíáneegl)	
zehrende Krankheit	Dsiibf	
Zopf (Haare)	Dsuubf (Dsebf)	Dsöbfö (Döbfálá)

### Im Gasthaus

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Bier	Báíá	
Breze	Breedsn	
Bühne	Biiná	
Fass	Foos (Fa+sslá)	Fa+ssl (Fa+sslá)
Freudenschrei bei Kirchweih	gougsn	gougsd
geschlagen werden	Fodsn gráing	
Glas	Gloos (Glesá)	Gla+sl (Gla+slá)
Gläschen (Schnaps)	Schda+mm-bálá	
herumschreien	bleán	bleád
Horn	HeánI (Heánla)	
Karten spielen	ka+ddlñ	ka+ddld
Kirchweihbaum	Kiáwába+mm (Kiáwábáim)	
Kirchweihbursche	Kiáwábou (Kiáwáboum)	Kiáwábáüwö (Kiáwábáüwlá)
Kirchweihlieder	Kiáwáliid (Kiáwáliidá)	Kiáwáliil
Kirchweihmädchen	Kiáwámoil (Kiáwámoilá)	
Klarinette	Gla+náid	
kleiner Getränkeest im Glas	Noichálá	
Krug	Grouch (Gráich)	Gráigl (Gráiglá)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Musik u. o. Kapelle	Muuse	
Prügel / Schläge	Briigl	
raufen	ra+fm	gra+ffd
richtig toll feiern	a+fdsindn	a+fdsundn
saufen	sa+fm	gsuffm
Schafkopf (bayer. Kartenspiel)	Schoufkupf	
Schafkopf spielen	schoufkupfm	
Seidel / Halbe / Flasche Bier	Sähl (Sählá) Báíá	
singen	singá	gsungá
spielen (Musik und/oder Karten)	schbüün	gschbüüd
Spielkarten	Ka+ddn	
Spottlied	Schnoodáhüpfö	
Tabak	Duwa+g	Duwa+gl
Tanzboden / Tanzfläche	Dansbuhn (Dansbiin)	
tanzen	dansn	dansd
Tanzveranstaltung	Dans	
Trommel / Schlagzeug	Drummö	
Trompete	Drumbaídn	Drumbáidl
Zigarette	Dsigáreddn	Dsigáreddl
Zigarre	Dsiiga+hn	

### Im Dorf / Glauben / Zusammenleben / Tradition

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
Allerheiligen	Alláha+ling	
Allerseelen	Allásöön	
Als Armenhäusler reihum im Dorf Essen gehen	dsächád umgái	dsächád umgangá
Angestellte am Bauernhof (Knecht/Magd usw.)	Äihaldn	
auf jemanden hören / jemandem zuhören	luusn	gluusd
Beerdigung / Trauerfeier	Lächd	
Beisammensein nach Trauerfeier (oftmals sehr gesellig)	Lächdrungg	
den Blasiussegen erteilen (am 3. Februar)	bla+sln	bla+sld

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>	<b>Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II</b>
die Nachbarn / Verwandten zur Beerd. einladen	lächdbehn	
Dorfhaus ~ Treffpunkt der Jugend	Doáfhaus	
erstes Glockengeläut vor dem Gottesdienst	s'erscd-läddn	s'erscd-gliddn
Fronleichnam	Brangádooch	
Fronleichnam (wörtlich: Kränzleinstag)	Gra+ndslás-dooch	
Gemeindearbeit verrichten (Schneeräumen, Straßenbau, Gemeindewald)	gmoi-a+wán	gmoi-ga+wád
Geschenkübergabe an Neugeborene und die Mutter	Segswochádrohng	
Geschenkübergabe bei Hochzeit (über den Tisch wird dem Brautpaar das Geschenk – meist ein Geldkuvert - gereicht und danach kurz angestoßen)	iwán Diisch schengng	Iwán Diisch gschengd
Gesindel	Ba+ga+sch	
Glocke	Gloggá	
Glockengeläut kurz vor Gottesdienstbeginn	dsam-läddn	dsam-gliddn
Gründonnerstag	Gráidunáschdá	
grüßen	gráissn	gráissd
Hefezopf (mindestens 2 m lang wird bei Hochzeit vom Paten des Bräutigams auf einem Holzbrett dem Brautpaar geschenkt – wird mit Musik zur Hochzeitsfeier getragen)	Schbiidsweech (huün)	
herumschmusen / aber auch untreu sein	rum-bussián	rum-bussiád
Hochzeit	Hougsád	
Hochzeitlader	Hougsádloodá	
Karfreitag	Koáfrädá	
Kirchlicher Dienst	Hümmö-, Gräds- und Fah(n)nádrochá	
Kirchweih	Kiáwá	
Kleines Gebäck an Allerheiligen (in Zopfform)	Alláha+ling-schbidsl (Alláha+lings-chbidslá)	
Krankensalbung (versehen)	vásehng	vásehng

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>	<b>Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II</b>
Nacht vor Lichtmeß (Ende des Arbeitsvertrags bei bäuerlichen Angestellten)	Schoilnoochd	
Osterhase	Ousdáhoos	
Ostermontag	Ousdá-ma+ndá	
Ostern	Ousdán	
Osternacht	Ousdá-noochd	
Östlicher Teil des pavelsbacher Ortskerns (Hs.Nrn. 59 - 83)	Uwádoáf	
Rosenkranz beten am Abend vor der Beerdigung	wachdn	gwachd
schmusen / küssen	bussián	bussiád
sich als Tagelöhner verdingen	doochlá-a+wán	doochlá-ga+wád
Spiel (Schinkenpatschen → Gebadschder muss erraten wer auf seinen Po geschlagen hat – wurde im Dorfhaus gespielt)	schingng-badschn	schingng-badschd
streiten	dsä-dián	dsä-diád
Treffen mit Handarbeit, Gesprächen und Spielen, meist im Dorfhaus.	Sidswaü	
urspr. Gemeinderat (Bürgermeister, Pfarrer und 3 Beisitzer), später Schimpfwort	Bauánfiimfá	
Vermittler (insb. auch Heiratsvermittler)	Schmousá	
Wagen mit Aussteuer der Braut	Kammáwoong (Kammáwa+hng)	
Wandlung bei Gottesdienst	Wah(n)ling	
Weg des Priesters (früher meist mit Ministranten) zur Krankensalbung	Vàsehgang	
Westlicher Teil des pavelsbacher Ortskerns (Hs.Nrn. 1 - 58)	Undádoáf	
zur Hochzeitsfeier einladen	hougsádloon	hougsádgloun

## Sonstige Tätigkeiten

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
abstechen	ooschdechng	oogschdochng
ärgern (stark und nachhaltig auch körperlich)	drangsálián	drangsáliád
aufdrehen (Wasser)	a+fdra+hn	
aufstehen (morgens aus dem Bett)	a+fschdaí	
aufstehen (vom sitzen)	a+fschdaí	
ausschütteln	a+sbäaln	a+sbäald
Blasen (z.B. ein Musikinstrum.)	blousn	
brennen	breená	breend
drücken (bei zu kleinen Schuhen)	drugng	druggd
entkommen	a+skummá	
erschlagen	dáschloong	dáschloong
forsche Erwiderung / streiten	á Schnuudán a(n)hengng	à Schnuudán a(n)ghengd
glühen	gláián	gláiád
herausdrücken (z.B. Senf aber auch die Wahrheit)	ra+s-druggng	ra+sdruggd
hin und her bewegen (bei zu großen Schuhen) / Sexualakt	fiiln	gfíild
hören / lauschen	luusn	gluusd
hüpfen	hubfm	khubfd
Immo-Versteigerung (wegen Überschuldung)	vá-gand weán (vergant werden)	vá-gand woán
Kämpfen, raufen	ra+ffm	gra+ffd
lange genug warten (i.S. früher oder später kriegen wir sie alle)	dáwa+ddn	dáwa+dd
mit dem Mund berühren (i.S. von abbeissen)	a(n)h-schnuuln	a(n)-gschnuuld
nachdenken	sinián	gsiniád
nicken	muggng	gmuggd
reden / plaudern	blaudán	blaudád
schaukeln	ruudschán	gruudschád
schlagen	schloong	gschloong
Schubs	Schudsá	
schubsen	schudsn	gschudsd
spielen	doggán	doggád

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt	Substantiv Verkleinerungsform Verb Partizip II
spielen	schbüün	gschbüüd
stechen	schdechng	gschdochn
überschnell laufen/reagieren	huds	khudsd
unsicher oder unrund gehen	schra+ggln	gschra+ggld
wehleidig weinen	bleggng	bleggd
weitererzählen (insbes. v. Geheimnissen)	bridschn	bridschd
Zitat des Götz von Berlichingen	amoáschleggng	
zusammenraffen	rouchán (auf „u“ betont)	grouchád

### Gemütszustände, Eigenschaften und Wertungen (von Menschen)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
(alter) sich unsicher beweg. o. hilfloser Mann	(aüdá) Schladdará
Bettnässer	Bed-säuchá
blöde	bláid
Blödmann	Bláil
durchtriebene Frau (nicht nur negativ)	Bridschn
durchtriebene Frau (nicht nur negativ)	Ma+ds
durchtriebene Frau (nicht nur negativ)	Schwöllán
freuen	frää
froh	frouch
geruhsam / zufrieden	grölle
geschäftig	umáisse
glatt (eisglätte)	ha+ü
Glück	Glig
hinterhältiger Schleimer	Agsldrochá
In jeder Hinsicht dreckige Frau	Dsuchdl
jemanden verspotten	gschbudhafd sa+h(n)
kindisch	pfäidisch
Knauser	Hungäläädá
kopflös / nicht zu bremsen / rücksichtslos	siárad / siäre
Luder	Loudá
lügen	láing
Lügner	Láingbää
nachlässiger Kerl	Schloifára
nicht sitzen bleiben können, unruhig sein	koán hoggádn hom
Nörgler	Soodará
Pech	Beech
rücksichtslos zusammenraffend sein	gschbudhafd sa+h(n)
Schlawiner, Spitzbube	Schlowa+gg (Schlowaggng)

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
Schweiß (schwitzen)	Schwieds (dou)
Spitzbube	Freggá
Trinker	Báíá-dümpfö
trotzig	boolisch
überechtigt, zu viel vom gleichen,	urás
ungepflegte Frau	Sau (Sää)
ungepflegter Mann	Saubeéá (Saubeán)
ungezogen sein	grebfád
ungezogenes Kind (wörtlich Kropf)	Gruubf (Grebff)
ungezogenes, freches Kind	Baangárád (Bangárádn)
unhöflich	badsád
unordentliche Frau	Schloul
unsicher (laufen)	dadschád
verschwenden	vá-uárousn
wackelig	ba+dtschiále
wenig vertrauenswürdige Person	Gloifö
zutraulich	hoimle

### Sonstiges

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
aus Böhmen stammende Person	Bäimagg
Böhmen (Volk)	Bäimagng
dann / nachher	nou
eilen, dringend sein	brässián
ingedellt / angeschlagen	mauggárád
eisern / mit großem Durchhaltevermögen	äásán
eisigste Kälte	ääs-kiisl-koüd
eiskalt	ääs-koüd
fahren	foán
farbig	fa+hwe
Freizeit / kein Druck	Luusam
glühen	gláián
hart	hiádd
heiß	hoás
hoch	háuch
hölzern	hüdsá / hüdsán
Innereien eines Tieres	Ba+hds(e)
kalt	koüd
klein	glóá
Nachttopf	Noochdhoofá (Noochhiefá)
nass etwas sumpfig (Wiese)	soáre (Wiesn)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
Nebel	Näwö
neblig	näwlich
nirgendwo	náicháds
Puppe	Doggá
Schnuller	Dudsl
Sterben (wird bei Tieren verwandt)	fregng / freggála+nns
Teil, Klumpen	Broggá
Trinkflasche des Säuglings	Luul
tun, machen	dáu
überhäuft	iwá diwá
überraschend / auf einmal	dsgläch
verunstalten	vá-hana+ggln
viel	vüü
weich	woách

## Sprichwörter und ähnliches

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
11-Uhr-Leuten (Zeichen für baldige Mittagspause; wörtlich: jetzt läutet es für das Mundhänschen)	Áids ladds fián Ma+ü-ha+nsl
auf glühenden Kohlen sitzen	a+f Kuün hoggn
bei diesem Thema halte ich mich <b>nicht</b> zurück	dou váschnädámá nigs
bei einem (kritischen) Thema vorfühlen	a+f d'Schdauán schloong
das führt zu keiner Überforderung (im Sinne von „das ist superlocker zu schaffen)	dsoulendn kinná
das ist zu schaffen.	dess bringd me neád um
Das Leben zur Hölle machen.	t'Huudsl a(n)h-richdn
das macht nichts / null Problemo	dees houd wähd
Der Hase liegt ganz ruhig im Gras, Kopf abgemäht.	Hoos ligd im Groos - gans schda+hd - Kubf ohgma+hd.
ein Solcher oder ein Anderer	á seddará odá á seddará
ein willkommener Tod	á frouchá Dáod
Eine Wöchnerin muss warm gehalten werden ( wörtlich: 9 mal schwitzen).	á ??????? mou 9 Schwieds dou
Eine/r/s nach der/dem Anderen	Oáns ums A(n)dá
einen krassen Spruch ablassen	àn Soochará dou
Gehst du oder gehst du nicht, sagte er und pupste.	Gáisd odá gáisd neád, houdá gsagd und nou houdá oán foán loun.
hier ist es eiskalt.	dou soichngde t'Hund a(n)h

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
Ich habe (davor) keine Angst (engl.: I'm afraid of no ghost.)	Dou louámá koá Mäas in Soog náigoong.
Ja, ja, eine nach der anderen geht dahin, sagte er und hat die letzte Breze beim Umtrunk nach der Beerdigung verspeist (doppeldeutig, je nach Geschlecht des/r Verblichenen).	Ja, ja, oáne um de a(n)dá mou fuád, houdá gsagd und houd d'ledsd Bredsn gessn bám Lächddrung.
Jede gute Tat wird sofort bestraft.	Guádhäd mou behln gái.
Mich friert wie einen Bettnässer.	Mii fráíád wái án Bedsoichá
nachgeben / ruhig sein	á rou gehm
nicht aushusten können	dees schdegd me su
Ojemine (schrecken) / Gott behüte dich (segnen)	Pfaídegodd / Pfaígodd
Sagengestalt die kleine Kinder holt, wenn sie gegen Abend nicht rechtzeitig nach Hause kommen (wörtlich: Nachthahn)	Noochdgiegá
schon ist es erledigt	und schou is dá Kads gschdra+hd
tu was ich Dir sage / hör mir zu	luus a+f mii
überrascht sein	du schausd wiá á oichálá wenss blidsd
ungelegener Besuch wird abgewimmelt (wörtlich: kommen Sie ruhig herein, wir baden gerade --> früher wurde entweder im Stall oder in der Stube gebadet)	kummás nou ra+h, miá boon good
von etwas Notiz nehmen / reagieren	dágláchá dou
Wenn das Eheweib stirbt ist es nicht so schlimm, als wenn ein Pferd eingeht (nach dem Motto: Liebe vergeht, Hektar besteht)	Wäwá schdeám is koá vádeám, ga+ü-váregngng des ha+n Schregngng.
Wenn es im linken Ohr pfeift, wird man von Dritten gelobt. (Der Umkehrschluss dürfte klar sein).	lings dou glingds
Wer in großer Entfernung wohnt, muss es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen. Wörtlich: weit fort ist gut lügen	wääd fuád is guád láing
wörtlich: Die Zeit vergeht, das Licht verbrennt und die Ehefrau stirbt dennoch nicht.	Dsäd vágáid, s'Láichd vábrehnd und s'Wäh schdiábd doch neád.
Wörtlich: Wenn Du Glück hast, kalbt der Holzhammer auf der Ofenplatte, wenn Du Pech hast, brichst Du Dir den Finger beim Po abwischen.	Wens'd Gligg housd, nou köwád dá Huidshammá a+f dá Ufábladdn, wens'd Beech housd, nou dousdá d'Fingá brechnng, bám Oasch a+swischn.
zuckersüß miteinander umgehen	miinsálá maunsála dou

## Sonstiges

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
aus Böhmen stammende Person	Bäimagg
Böhmen (Volk)	Bäimagng
dann / nachher	nou
eilen, dringend sein	brässián
eingedellt / angeschlagen	mauggárad
eisern / mit großem Durchhaltevermögen	ääsán
eisigste Kälte	ääs-kiisl-koüd
eiskalt	ääs-koüd
fahren	foán
farbig	fa+hwe
Freizeit / kein Druck	Luusam
glühen	gláián
hart	hiádd
heiß	hoás
hoch	háuch
hölzern	hüdsá / hüdsán
Innereien eines Tieres	Ba+hds(e)
kalt	koüd
klein	gloá
Nachttopf	Noochdhoo fá (Noochhie fá)
nass etwas sumpfig (Wiese)	soáre (Wiesn)
Nebel	Näwö
neblich	näwlich
nirgendwo	náicháds
Puppe	Doggá
Schnuller	Dudsl
Sterben (wird bei Tieren verwandt)	fregng / freggála+nns
Teil, Klumpen	Broggá
Trinkflasche des Säuglings	Luul
tun, machen	dáu
überhäuft	iwá diwá
überraschend / auf einmal	dsgläch
verunstalten	vá-hana+ggln
viel	vüü
weich	woách

## Lokaladverbien ~ Umstandswörter des Ortes → Lage und Richtung (wo? wohin? woher?)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
da / dort / hier	dou
dahin / dorthin	dou-hii
der Länge nach	dálängsd nouch
dort drüben	dou-dreám
dort hinauf	dou-a+ffe
dort hinaus	dou-a+sse
dort hinüber	dou-umme
dort hinunter	dou-oiche
dort unten	dou-drundn
draußen	dra+ss / dra+ssn
drinnen	drinn / drinná
drüben	dreám
herum	rumm
herunter	roo
hierher	dou-heá
hinauf / aufwärts	a+ffewa+ds
hinaus	a+sse
hinaus (wärts – insbesondere auch für den Wechsel der Jahreszeiten z.B. wenn der Winter langsam endet)	a+ssewa+ds
hindurch / durch	duách
hinein	ái(n)che
hinten	hindn
hinüber	umme
hinüber	ummewa+ds
hinunter (allmählich - den Hügel hinunter)	oiwa+ds
hinunter (steil - in den Keller)	oiche
hoch / hinauf	a+ffe
kreuzweise	iwá-dsweách
links	wüsdá
nach dort hinten	dou-hindde
oben	drumm / drummá
rechts	hodd
rückwärts	hindárisch
rückwärts	re-duá
unten	drundn
vorne	voán
vorwärts	viidárisch / viásche

### Temporaladverbien → Position / Dauer / Frequenz / Phasen (wann? wie lange? wie oft?)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
bald	baaü
danach / nachher	nouchheá / nouchádlá
dieses Jahr / heuer	hää
dreimal	dräämaü
eine Stunde lang	á Schduund lang
einmal	oámaü
ewig	äiwe
heute	háind
In einer Stunde	innará Schduund
jetzt	áids / áidsá
letztes Jahr	feán
Nach einer Stunde	nouchará Schduund
nachdem	wái
nachmittags	am Nammidooch
Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
oft / ständig	alláwa+ü
öfters	efdá
seit einer Stunde	sáddará Schduund
seitdem / seither	säädá
sobald / als	wenn
soeben / unlängst	groot
sofort / gleich	glää
stets	aawá
vor / bevor	voá
vor kurzem	áidsn
vorher / zuerst	dseáschd
vorletztes Jahr	voáfeán
vormittags	am Voámidooch
zweimal	dswoámaü

### Modaladverbien → Art und Weise / Grad und Maß / Einstellung (wie? wie sehr?)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
anders	a(n)hn-dáschd
ebenfalls	a+h
folgendermaßen / so	ásuu
genauso	a+h-su / a+h-ásuu
sehr	gschää
so	suu

## Kausaladverbien → Grund/Bedingung/nicht hin. Grund/Folge/Zweck

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
dann	nou
dazu	dádsou
dennoch / trotzdem	drodsdeem
deshalb / deswegen	desweeng
so	nou

## Farben (und Ausprägungsformen)

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
blau	blau
braun	brau(n)h
dunkel	dungl
dunkelgrün	dunglgrái
farbig	fa+hwe
finster / dunkel	finsdá
gelb	gáüb
grün	grái
grau	grau
Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
hell	háü
hellgelb	háügáüb
lila	lilla
orange	ora+sch
rosa	rosa
rot	roud
schwarz	schwoáds
weiß	wääs

## Zahlwörter

Schriftdeutsch	Pavelsbacher Dialekt
eins	oáns
zwei	zwoá
drei	drää
vier	váíá
fünf	fiimf

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
sechs	segs
sieben	siim
acht	achd
neun	nái
zehn	dsiá
elf	áüf
zwölf	dswöf
dreizehn	drädsiá
vierzehn	viádsiá
fünfzehn	fuchdsiá
sechzehn	sechdsiá
siebzehn	siewádsiá
achtzehn	achdsieá
neunzehn	náindsiá
zwanzig	dswandsg
einundzwanzig	oánádswandsg
zweiundzwanzig	dswoárádswandsg
dreiundzwanzig	drääádswandsg
vierundzwanzig	viárádswandsg
fünfundzwanzig	fimfádswandsg
sechszwanzig	segsádswandsg
siebenundzwanzig	siemádswandsg
achtundzwanzig	achdádswandsg
neunundzwanzig	náinádswandsg
dreissig	drässg
einunddreissig (weiter wie zwanzig)	oánádrässg (weiter wie zwanzig)
vierzig	viáds
fündzig	fuchds
sechzig	sechds
siebzig	siewáds
achtzig	achds
neunzig	náinds
ehnhundert	hunnád
zweihundert	zwoáhunnád
zweihunderteins	zwoáhunnádoáns
dreihundert	drähunnád
vierhundert	váiáhunnád
fünfhundert	fimfhunnád
sechshundert	segshunnád
siebenhundert	siimhunnád
achthundert	achdhunnád
neunhundert	náihunnád
eintausend	dausnd
zweitausend	zwoádausnd

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
zehntausend	dsiádausnd
zwanzigtausend	dswandsgausnd
ehunderttausend	hunnádausnd
zweihunderttausend	zwoáhunnadausnd
eine Million	á'Müllion
eineinviertel	oánáváil
eineinhalb	oánáhalb
eindreiviertel	oandrähvái

## Uhrzeiten

Die Uhrzeiten wird in Pavelsbach nach den in Franken und Oberpfalz üblichen Regeln definiert. Nachstehend hierzu einige Beispiele:

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
13:15 Uhr	váilzwoá
13:30 Uhr	haüwázwoá
13:45 Uhr	dräváilzwoá

Die vollen Stunden in Pavelsbach:

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
null Uhr	dswöfe nachds
ein	oáns in dá fráí
zwei	dswoa in dá fráí
drei	dräh in dá fráí
vier	váiáre in dá fráí
fünf	fiemfe in da fráí
sechs	segse in dá fráí
sieben	sieme in dá fráí
acht	achde in dá fráí
neun	náine in dá fráí
zehn	dsiáne in dá fráí
elf	áüfe midooch
zwölf	dswöfe midooch
dreizehn	oáns
vierzehn	dswoá
fünfzehn	dräh
sechzehn	váiáre
siebzehn	fiemfe
achtzehn	segse oumds
neunzehn	sieme oumds

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
zwanzig	achde oum ds
einundzwanzig	náine a+f dnochd
zweiundzwanzig	dsiáne a+f dnochd
dreiundzwanzig	áufe nachs

### Die Wochentage

<b>Schriftdeutsch</b>	<b>Pavelsbacher Dialekt</b>
Montag	Ma+hndá
Dienstag	láddá
Mittwoch	Miggá
Donnerstag	Dunáschdá
Freitag	Frähdá
Samstag	Samsdá
Sonntag	Sundá